



Sitzungsprotokoll vom 01.02.2017

StuRa-Mitglieder: Louisa Braeuer, Pascal Bullan, Anna Freitag, Lars Friedrich, Lukas Johrendt, Fabian Kiefner, Mareike Köberle, Olumide Ogunye, Rosalie Trautmann, Katharina Vetter, Felix Weggel (ab 12.27 Uhr), Boris Witt, Christopher Zeyher

Entschuldigt: Anne Meng, Joel Böversen

Gäste: Johann Anton Zieme, Imke Fröhlich, Friederike Hobein, Constantin G., Moritz W.

Sitzungsleitung: Rosalie Trautmann

Protokollant: Boris Witt

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Formalia

TOP 3: Gäste

TOP 4: Berichte

TOP 5: Umstrukturierung der VV

TOP 6: Finanzen

TOP 7: Sonstiges

Studierendenrat der Theologischen Fakultät

TOP 1: Begrüßung:

Rosalie Trautmann begrüßt die Mitglieder des Studierendenrates.

TOP 2: Formalia:

Der StuRa ist beschlussfähig. Rosalie Trautmann übernimmt die Sitzungsleitung, Boris Witt protokolliert die Sitzung, Lars Friedrich dokumentiert die Arbeitsaufträge. Die Tagesordnung wird von Rosalie Trautmann verlesen und von den StuRa-Mitgliedern angenommen.

TOP 3: Gäste

Friederike stellt als Mitglied der Kommission für Studium und Lehre das aktuelle Konzept für die Evaluation von Lehrveranstaltungen an der Theologischen Fakultät vor. Das Verfahren und die Fragebögen wurden überarbeitet. Ziel ist es, einen größeren Rücklauf zu erreichen. Die Evaluation soll zukünftig direkt in der jeweiligen Lehrveranstaltung durchgeführt werden. Der StuRa will die Teilnahme an der Evaluation auf allen Ebenen bewerben.

Constantin trägt an den StuRa die Frage heran, warum sich dieser weder zu dem Fall Holm noch zur Besetzung der sozialwissenschaftlichen Fakultät positioniert hat. Der StuRa legt seine Position begründet dar. In einer Abstimmung wird bei einer Nein-Stimme und zwei Enthaltungen festgelegt, dass der StuRa durch eine Arbeitsgruppe ein Schreiben erarbeitet, das ein Statement bzw. ein Diskussionsbeitrag zu dem Problemkomplex sein soll. Das Schreiben soll dem StuRa dann noch einmal zur Abstimmung vorgelegt werden.

TOP 4: Berichte

Auf Antrag von Moritz beschließt der StuRa die Studierenden auf allen zur Verfügung stehenden Kanälen zusätzlich über die Rückmeldefristen zu informieren.

Imke und Anton berichten aus dem Fakultätsrat. Die Berufungsverfahren für die beiden Lehrstühle in Praktischer Theologie laufen. Wie die islamische Theologie zukünftig in die Humboldt-Universität eingebunden werden kann, wurde lange diskutiert. Kerstin Menzel wurde von der EKBO an unsere Fakultät entsandt. Freitag, der 26. Mai 2017 ist im Rahmen des Kirchentags ein *dies academicus*. Über die weitere Planung der Langen Nacht der Wissenschaften wurde gesprochen. Die Verwaltungsleiterin Frau Bouvain stellte die neue Website der Fakultät vor.

Wie mit dem gedruckten kommentierten Vorlesungsverzeichnis in Zukunft zu verfahren ist, wird besprochen. Bei einer Nein-Stimme und einer Enthaltung beschließt der StuRa über sein eigenes Kontingent 300 Exemplare von der Uni-Druckerei drucken zu lassen und diese den Studierenden kostenlos zur Verfügung zu stellen.

In der nächsten StuRa-Sitzung stellen sich ab 12 Uhr die Kandidatinnen für die Wahl der dezentralen Frauenbeauftragten vor.

Am 8. Februar findet das StuRa-Mittelbau-Treffen statt. Themen sollen sein: Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis, die Evaluation, die Strukturplanung und die Etablierung von Islamischer Theologie an der Humboldt-Universität.

Das Anti-Rassismus-Training am letzten Freitag war gut vorbereitet und organisiert worden und wurde gut angenommen. Das nächste Training dieser Art soll im kommenden Sommersemester stattfinden.

Die Vorbereitungen für die Party am 10. Februar laufen. Werbematerial ist ausreichend vorhanden, jedes StuRa-Mitglied ist aufgerufen, selbst Flyer zu verteilen.

Studierendenrat der Theologischen Fakultät

Für den Minimarkt der Möglichkeiten am 9. Februar müssen noch Bücher sortiert werden.

Das Konzept für die Ersti-Tage, die diesmal wegen Ostern am Montag, den 10. und Dienstag, den 11. April stattfinden, nimmt konkrete Gestalt an. Am Montag soll es einen Spieleabend im Burgcafé geben und am Dienstag einen Kneipenabend, der gleichzeitig der Theo-Stammtisch ist

TOP 5: Umstrukturierung der VV

Der Tagesordnungspunkt Umstrukturierung der Vollversammlung wird aus Zeitgründen vertagt.

TOP 6: Finanzen

Bei zwei Enthaltungen beschließt der StuRa ein Budget für die Party von 1000 Euro.

Es setzt sich aus folgenden Posten zusammen: 150 Euro Reinigung, 150 Euro Sicherheitsdienst, Künstlerpauschale für zwei DJ's 150 Euro, Partybedarf 150 Euro, GEMA-Gebühren 100 Euro, Kühlschrank 80 Euro, Miete für Fahrzeuge 100 Euro, Miete für Technik 120 Euro.

TOP 7: Sonstiges

Der Spieleabend im Burgcafé letzten Freitag war gut frequentiert. Er soll unter dem Label „Let's play...“ in Zukunft regelmäßig angeboten werden. Der nächste Termin ist wahrscheinlich der 17. Februar.

Anne bittet um Werbung für die Thomas-Messe in der Marienkirche beim Kirchentag.

Das StuRa-Merchandise ist in Arbeit.

Sitzungsleitung

Protokollant_in

Die Sitzung wird um 14:03 Uhr geschlossen.